



Gemeinde Zell

Kollbrunn • Ober-/ Unterlangenhard • Rikon • Rämismühle • Zell

Unterflurcontainer (UFC) für Hauskehricht

Wegleitung

Für Bauherrschaften, Planungsbüros und
Liegenschaftsverwaltungen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	Seite 2
Funktionalität und Design.....	Seite 3
Systemaufbau.....	Seite 4
Leerungsvorgang.....	Seite 5
Halb- oder Voll-UFC: Vor- und Nachteile.....	Seite 6
Richtlinien UFC Gemeinde Zell.....	Seite 7
Bauen im Grundwasser und Ableitung des Oberflächenwassers.....	Seite 8
Standortanforderungen.....	Seite 9 - 11

Funktionalität und Design halten auch beim Abfall Einzug

Unterflurcontainer (UFC) haben im Vergleich zur Abfallbereitstellung mit Kehrachtsäcken und Containern viele Vorzüge:

- Grosses Fassungsvermögen von bis zu 5'000 Litern; dies entspricht einem Fassungsvermögen von ca. 80 Abfallsäcken und deckt den Bedarf von 40-60 Haushaltungen.
- Der UFC steht immer zur Verfügung, nicht nur am Abfuhrtag.
- Geringer Platzbedarf: 1 UFC à 5 m³ entspricht dem Fassungsvermögen von etwa 5-6 herkömmlichen 800-Liter-Kehrachtscontainern.
- Optisch attraktiv: die UFC können optimal in die Umgebung integriert werden.
- Hygienische und saubere Abfallbereitstellung; keinerlei Kontakt mit Abfällen notwendig.
- Effizient: Die Leerung eines UFC à 5 m³ dauert ca. 6 Minuten.
- Einfache Handhabung: Hebesack und Entleerungssystem sind langlebig, robust und flexibel und stellen kein Schadensrisiko für das Sammelfahrzeug dar.
- Die versenkte Lagerung des Abfallguts führt zu tieferen Temperaturen und verringert Geruchsemissionen.
- Ideal für Wohnquartiere.
- Es stehen diverse Materialien und Farben zur Auswahl.

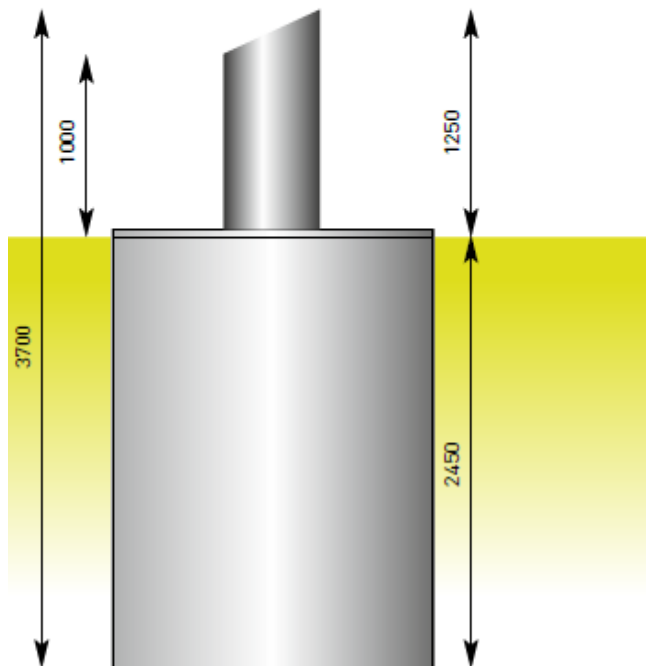
Systemaufbau

Voll-Unterflur-System

Modell	Aussendurchmesser	Bodenplatte
M	Ø 1800 mm	Ø 2000 mm

Modell	Gesamthöhe	Volumen
M	3700 mm	5.0 m ³

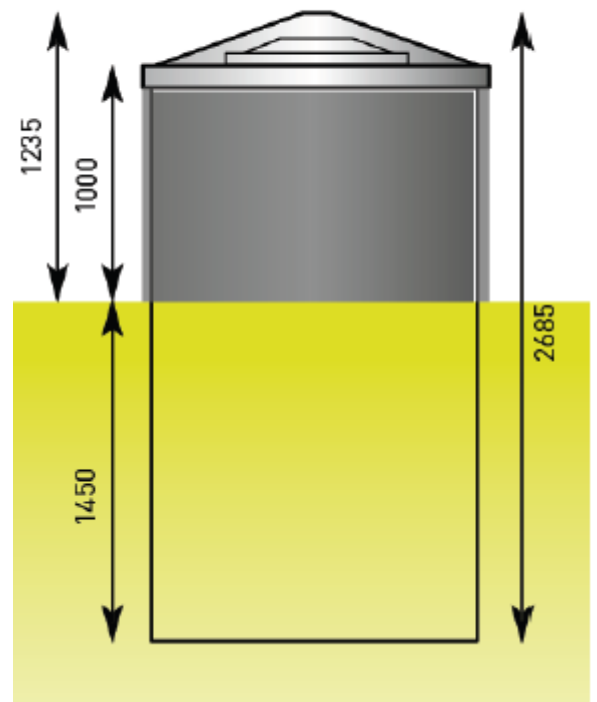
Modell	Einwurfzylinder
M	Ø 600 mm



Halb-Unterflur-System

Modell	Aussendurchmesser	Bodenplatte
S	Ø 1430 mm	Ø 1630 mm
M	Ø 1800 mm	Ø 2000 mm

Modell	Gesamthöhe	Volumen
S	2685 mm	3.0 m ³
M	2685 mm	5.0 m ³



Leerungsvorgang

Die Unterflurcontainer können mit einer Füllstandsmessung des Entsorgungsdiensts ausgerüstet werden, sodass sie nur bei Bedarf geleert werden. Der Füllstand wird über eine App angezeigt, sodass die Tour des entsprechenden Sammelfahrzeugs laufend dem Bedarf angepasst werden kann.

UFC-Sammelpunkte Kollbrunn



Leerungsvorgang



Halb- oder Vollunterflurcontainer: Vor- und Nachteile

Der Halbunterflurcontainer sieht weniger elegant aus, hat aber wesentliche Vorteile:

- Einfacher und deutlich günstigerer Einbau: Der Halbunterflurcontainer muss weniger tief in den Boden eingelassen werden, was bei hohem Grundwasserspiegel oder zu wenig tiefliegenden Werkleitungen entscheidend sein kann.
- Tiefere Unterhalts- und Reparaturkosten.
- Es besteht keine Gefahr, dass z.B. ein Fahrzeug / Motorrad etc. auf den Bodendeckel bzw. die Plattform abgestellt wird, so dass diese nicht mehr angehoben werden kann.
- Die Schneerräumung beim Halbunterflurcontainer stellt meistens kein Problem dar, da die Deckel der Halbunterflurcontainer eigentlich nie festfrieren und der Schnee bei der geringsten Sonnenerwärmung von selbst vom gewölbten, grossen Deckel rutscht. Deshalb ist dieses System viel weniger empfindlich auf Schnee und Eis.

Der Vollunterflurcontainer ist platzsparend und formschön; es sei aber auf die folgenden Nachteile hingewiesen:

- Die Schneerräumung ist vom Eigentümer respektive dem Hauswart vorzunehmen.
- Der Ring des Vollunterflurcontainers kann im Winter am Boden festfrieren. Für allfällige Schäden beim Entleerungsversuch kann das Tiefbauamt keine Haftung übernehmen

Beispiel Voll-Unterflur



Beispiel Halb-Unterflur



Richtlinien Gemeinde Zell Tiefbau und Werke / Entsorgung

Für beide Unterflursysteme gelten folgende Vorgaben:

- Es können nur Unterflurcontainer entleert werden, die mit Sack und Haken ausgerüstet sind (keine Kinshofer-Systeme).
- Anschaffung und Unterhalt des UFC ist Sache des jeweiligen Liegenschaftsbesitzers.
- Für die Realisierung eines Unterflurcontainers ist eine Baubewilligung erforderlich. Das Vorhaben ist mit der Gemeinde, Abteilung Tiefbau und Werke, zu besprechen.
- Für Betriebs-UFC erfolgt die Abrechnung nach Gewicht und es wird bei jeder Leerung zusätzlich eine Pauschale verrechnet.

Standortanforderungen

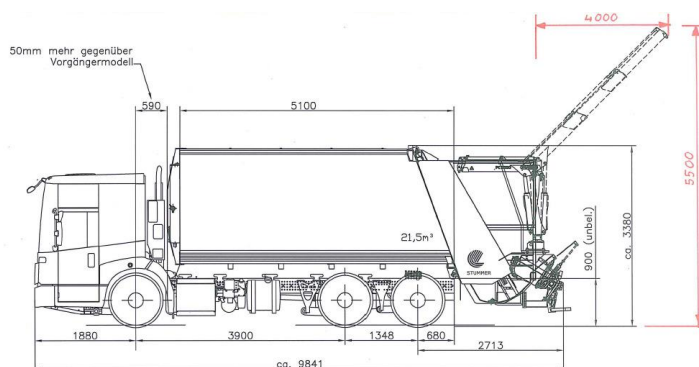
Der UFC-Standort ist gemäss den geltenden Vorschriften der VSS (Normierungsorganisation im Strassen- und Verkehrswesen der Schweiz) sowie den Normen über die Sichtwinkel zu projektieren.

Für die Zufahrt des Kehrichtfahrzeuges zum UFC müssen folgende Punkte erfüllt sein:

- Der Standort soll eine sichere, ökologische und wirtschaftliche Durchführung der Abfallentsorgung gewährleisten.
- Der Einwurf der Abfallentsorgung muss so ausgerichtet sein, dass die Benutzerinnen und Benutzer der Unterflurcontainer nicht durch den Verkehr gefährdet oder anderen Gefahren ausgesetzt sind.
- Die Zufahrt muss eine frei befahrbare Strassenbreite von mindestens 3 Metern und eine Durchfahrtshöhe von 4 Metern aufweisen.

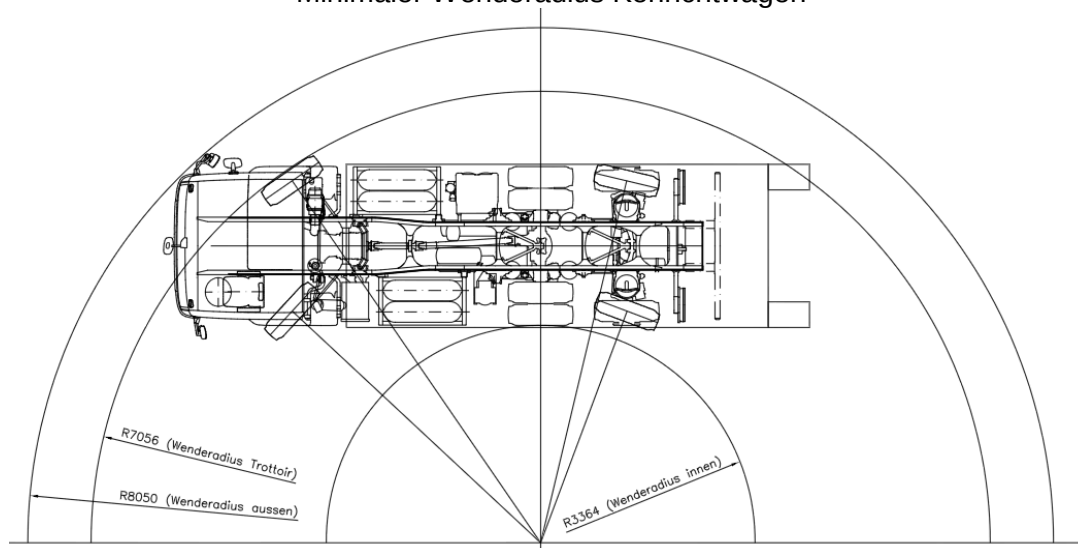


- Der Arbeitsbereich des Entleerungskrans (am Heck des Kehrichtwagens) weist einen Radius von ca. 4 Metern auf und benötigt mindestens 5.5 Meter freie Höhe.



- Im Schwenkbereich des Krans zwischen UFC und Fahrzeugheck dürfen keine Hindernisse wie Lampen, Bäume, Sträucher, Kandelaber, Motorfahrzeuge, Motorräder, Fahrräder, Roller etc. sein.
- Bäume und Sträucher müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Zufahrt zum UFC sowie das Entleeren des UFC nicht durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Zweige behindert oder gefährdet wird. Andernfalls kann der UFC nicht entleert werden.
- Gestützt auf § 38, § 41 und § 43 des Strassengesetzes vom 15. September 1999 (StraG, SRSZ 442.110), wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei Unfällen und Schäden, welche auf die oben erwähnten Ursachen zurückzuführen sind, der Grundeigentümer infolge von Nichtwahrnehmen seiner Verantwortung schadenersatzpflichtig und haftbar wird.
- Der Standort muss so gewählt werden, dass der Kehrriechwagen nicht in der Fahrbahn einer viel befahrenen Strasse steht. Zudem darf bei der Entleerung nicht über ein Trottoir geschwenkt werden (Gefährdung und Behinderung der Fussgänger durch schwebende Last).
- Das Terrain rund um den Container muss einer Belastung von mindestens 32 Tonnen standhalten können. Die Neigung des Terrains darf maximal 6% betragen.
- Ein UFC-Standort, welcher nur durch Rückwärtsfahren des Kehrriechfahrzeuges erreicht werden kann, wird nur in Ausnahmefällen und mit Absprache der Gemeinde Zell, Tiefbau und Werke, bewilligt.
- Leerungen in Sackgassen werden nur bewilligt, wenn ein Wendeplatz für das Kehrriechfahrzeug besteht. Wendekreise müssen gemäss VSS-Norm ausgeführt und frei von Hindernissen sein (parkierte Fahrzeuge etc.)
- Die Zufahrt zum Unterflurcontainer muss auch im Winter gewährleistet sein, d. h. der Vorplatz beim Unterflurcontainer muss vom Schnee befreit sein.
- Es ist Sache der Eigentümerschaft, bzw. der Verwaltung zu gewährleisten, dass der Unterflurcontainer werktags entleert werden kann und zu jeder Jahreszeit zugänglich ist.

Minimaler Wenderadius Kehrichtwagen



Für die Entleerung des UFC müssen folgende Standortvoraussetzungen erfüllt sein:

Mindestabstand von Gebäuden:

- Mindestens 0.5 Meter seitlicher Abstand von der Aussenkante der Bodenplatte zu Fassaden, Balkonen oder Vordächern, die eine lichte Höhe von weniger als 5.5 Meter aufweisen.

Abstand zwischen mehreren Unterflurbehältern:

- Bei mehreren Unterflurbehältern muss ein seitlicher Abstand von 0.15 Meter von der Aussenkante der Bodenplatte zur nächsten Bodenplatte eingehalten werden.

Unterflurbehälter hinter Arealabschluss:

- Falls bei Standorten Hindernisse wie Gartenzäune, Sträucher, Mauern usw. zwischen Container und Zufahrt überwunden werden müssen, ist eine Maximalhöhe von 1.5 Meter einzuhalten.

Bodenbeschaffenheit für Kranabstützung Kehrichtfahrzeug:

- Asphalt, Verbundsteine oder ähnliche Befestigungen müssen eine Stützkraft von 20 Tonnen aufnehmen können.

Empfehlung für die Bodenbeschaffenheit um den UFC (Vollunterflurcontainer)

- Asphalt oder Verbundsteine; bei losem Material wie Split, Sand oder ähnlichem besteht die Gefahr, dass der Entwässerungsring des Versickerungskoffers verstopft wird.